

Vorwort

Die Energiewende hat den Ausbau und die Rolle der Übertragungs- und Verteilnetze drastisch verändert. Das Verhalten eines Energieversorgungsnetzes bei einpoligen Fehlern hängt im Wesentlichen von der Art der Sternpunktbehandlung ab, welche oft als gegeben vorausgesetzt wird und deren Auswirkungen vernachlässigt werden. Tatsächlich stellt die Sternpunktbehandlung jedoch einen wichtigen Aspekt beim Aus- und Umbau der Netze dar.

Deshalb widmet der ETG Arbeitskreis „Sternpunktbehandlung in Netzen bis 110 kV“ im Gemeinschaftsfachausschuss ETG FA V2.3 / ITG FA 5.5 „Schutz- und Automatisierungstechnik“ diesem Thema erneut eine separate Fachtagung. Die von ETG und den weiteren D-A-CH-Gesellschaften OVE und electrosuisse veranstaltete Präsenz-Veranstaltung fand vom 12. bis 13. Oktober 2022 in Esslingen am Neckar statt. Die Tagung zeigt den aktuellen Stand der Sternpunktbehandlung auf, stellt an Hand von Ausführungsbeispielen den Bezug zur Praxis her und zeigt mögliche Perspektiven auf.

Angeboten werden Vorträge zu den Schwerpunktthemen:

1. Auswirkung zunehmender Verkabelung
2. Anforderungen an Erdungssysteme
3. Neuentwicklungen bei Betriebsmitteln
4. Innovative Verfahren zur Sternpunktbehandlung
5. Konzepte und Automatisierung für Erdfehlerbehandlung
6. Neue Methoden zur Erdschlusserfassung und Lokalisation
7. Auswirkungen der Harmonischen im Fehlerstrom
8. Erfahrungen aus dem Netzbetrieb und Erdschlussmessungen

Seit der letzten Fachtagung wurden viele neue Erkenntnisse im Bereich der Reduktion des Fehlerstroms an der Fehlerstelle gewonnen und neue Methoden zur schnelleren und genaueren Eingrenzung des fehlerhaften Leitungsabschnittes entwickelt, welche diskutiert werden sollen.

Die Vorträge und Poster wurden in gewohnter Form durch eine Ausstellung namhafter Hersteller ergänzt.

Dadurch wurde gewährleistet, dass neben den theoretischen Ausführungen auch genügend Platz für die Begutachtung neuer Techniken und intensive Diskussionen „am Objekt“ gegeben ist. Die Gewinnung solcher Informationen wird mehr denn je zu einem wichtigen Hilfsmittel zur Lösung von auftretenden Problemfällen im eigenen Haus.

Dr. techn. Gernot Druml
Wissenschaftlicher Tagungsleiter

Programmausschuss

Achleitner Georg, APG AG
Benz Thomas, ETG
Brantl Johannes, Bayernwerk Netz GmbH
Bruch Thomas, N-ERGIE Netz GmbH
Dietrich Matthias, BKW FMB Energie AG
Druml Gernot, Sprecher Automation GmbH / EDC
Engel Marcel, Netze BW GmbH
Friedl Katrin, Technische Universität Graz
Frohwein Karla, Technische Universität Dresden
Hänsch Jonathan, Amprion GmbH
Jacob Gerald, A. Eberle GmbH & Co. KG
Kaufmann Gerd, OMICRON electronics Deutschland GmbH
Luxenburger Rainer, OMICRON electronics Deutschland GmbH
Marenbach Richard, OMICRON electronics Deutschland GmbH
Pasker Jürgen, KNG-Kärnten Netz GmbH
Pauels Malte, EWE NETZ GmbH
Raunig Christian, APG AG
Schegner Peter, Technische Universität Dresden
Schlott Uli, Stromnetz Hamburg GmbH
Schmaranz Robert, KNG-Kärnten Netz GmbH
Schmidt Uwe, Hochschule Zittau / Görlitz
Schmidt Steffen, Siemens AG
Schmoger Christin, E.DIS Netz GmbH
Skrbinjek Oliver, Energienetze Steiermark GmbH
Splanemann Jörn, Schneider Electric GmbH
Wartmann Bruno, Elektrizitätswerke Zürich (EWZ)
Zachmeier Claudia, N-ERGIE Netz GmbH